

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Sondershausen**VO:** VgV **Vergabeart:** Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb **Status:** Veröffentlicht**Fristen****Fristen**

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	26.03.2024
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	17.04.2024
Angebots- / Teilnahmefrist	03.04.2024 12:00 Ortszeit

Adressen/Auftraggeber**Auftraggeber****Adresse des Auftraggebers**

Offizielle Bezeichnung	Stadtverwaltung Sondershausen
Nationale Identifikationsnummer	16065067-0001-29
Hauptadresse (URL)	https://www.sondershausen.de
Adresse des Beschafferprofils (URL)	
Postanschrift	Markt 7
Postleitzahl	99706
Ort	Sondershausen
Land	Deutschland
NUTS Code	DEG0A
Kontaktstelle	
E-Mail	info@sondershausen.de

Telefon **+49 3632622-0**

Fax

Angaben zum Auftraggeber

Art des Auftraggebers **Kommunalbehörden**

Haupttätigkeit des öffentlichen Auftraggebers **Allgemeine öffentliche Verwaltung**

Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben
- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Beschaffungsdienstleister

- kein Beschaffungsdienstleister folgende Stelle

Adresse

Offizielle Bezeichnung **PAD .Baum .Freytag .Leesch**

Nationale Identifikationsnummer **DE150219090**

Hauptadresse (URL) <https://www.pad-weimar.eu>

Postanschrift **Graben 1**

Postleitzahl **99423**

Ort **Weimar**

Land **Deutschland**

NUTS Code **DEG05**

Kontaktstelle

E-Mail	m.leesch@pad-weimar.de
Telefon	+49 3643420407
Fax	

Weitere Auskünfte

oben genannte Stelle

folgende Stelle

Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren**Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Keine Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

folgende Stelle

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung	Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Nationale Identifikationsnummer	16900334-0001-29
Hauptadresse (URL)	https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/
Postanschrift	Postfach 2249
Postleitzahl	99403
Ort	Weimar
Land	Deutschland
NUTS Code	DEG05
Kontaktstelle	
E-Mail	Vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon	+49 361573321-254

Fax **+49 361573321-059**

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Keine Stelle für Schlichtungsverfahren
folgende Stelle

Offizielle Bezeichnung **Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt**

Nationale Identifikationsnummer **16900334-0001-29**

Hauptadresse (URL) <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer/>

Postanschrift **Postfach 2249**

Postleitzahl **99403**

Ort **Weimar**

Land **Deutschland**

NUTS Code **DEG05**

Kontaktstelle

E-Mail **Vergabekammer@tlvwa.thueringen.de**

Telefon **+49 361573321-254**

Fax **+49 361573321-059**

Auftragsgegenstand

Klassifikation des Auftrags

Art des Auftrags **Dienstleistungen**

CPV-Codes

Haupt-CPV-Code **71000000-8**

weiterer CPV-Code **71400000-2**

weiterer CPV-Code	71410000-5
weiterer CPV-Code	71420000-8
weiterer CPV-Code	90712000-1
weiterer CPV-Code	90712100-2

Umfang der Beschaffung

Kurze Beschreibung

Die Stadt Sondershausen liegt im nördlichen Bereich des Freistaates Thüringen und ist Kreisstadt des Kyffhäuserkreises. Als tragendes Mittelzentrum gehört sie zur Planungsregion Nordthüringen. Der Zentralort Sondershausen ist eingebettet in den Höhenzügen der Hainleite und der Windleite. Die markantesten Höhenpunkte sind der Frauenberg mit 411 m ÜNN und auf dem Possen mit 430 m ÜNN. Das Stadtgebiet liegt im Tal der Wipper mit einer Höheneinordnung um ca. 208 m ÜNN.

Sondershausen ist Musik- und Bergstadt sowie ehemalige Residenzstadt. Sondershausen hat städtisches Flair und großflächige Natur- und Waldgebiete sowie vielfältige Traditionen, insbesondere Musiktradition.

Die Gesamtfläche beträgt 201,21 km² einschließlich aller eingemeindeten Ortsteile, davon:

11,9 % Siedlungs- und Verkehrsfläche (Siedlung: 7,7% = 15,39 km², Verkehr: 4,2 % = 8,47 km²)

87,5 % Vegetationsfläche (Landwirtschaft: 48,9 % = 98,42 km², Wald: 37,2 % = 74,90 km²)

0,6 % Wasserfläche.

Die Einwohnerzahl beträgt 21.317 (31.12.2022).

Das Gemeindegebiet setzt sich aus folgenden Einzelflächen zusammen: Kernstadt Sondershausen mit den Ortsteilen Berka, Großberndten, Großfurra, Himmelsberg, Hohenebra, Immenrode, Kleinberndten, Oberspier, Schernberg, Straußberg, Thalebra.

Sondershausen verfügt über keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan. Durch die sehr umfängliche Eingemeindung der Einheitsgemeinde Schernberg Ende 2007 mit den Ortsteilen Großberndten, Himmelsberg, Hohenebra, Immenrode, Kleinberndten, Schernberg, Straußberg und Thalebra konnte der in Aufstellung befindliche Flächennutzungsplan aufgrund der fehlenden Finanzierung nicht an die notwendige territoriale Erweiterung angepasst werden.

Das Ziel ist die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes gemäß § 5 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das gesamte Gemeindegebiet, welcher die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung in den Grundzügen für nächsten ca. 15 Jahren darstellt. Ihm kommt daher eine zentrale Rolle als wichtigstes und koordinierendes Element der Bauleitplanung zu.

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021, Teil 2 Flächenplanung, Abschnitt 1 Bauleitplanung nach den §§ 17, 18, 20 und Anlage 2 für die Erarbeitung eines Flächennutzungsplans, LP 1-3 in stufenweiser Beauftragung für das Verwaltungsgebiet der Stadt Sondershausen (Fläche total 20.121 ha).

Zunächst wird der Vorentwurf (LP1) für das gesamte Plangebiet erstellt, danach wird der Flächennutzungsplan zur öffentlichen Auslegungsreife gebracht und anschließend als Plan zur Beschlussfassung finalisiert.

Zusätzlich sind folgende Besonderen Leistungen nach § 3 (2) und Anlage 9 HOAI zu erbringen:

- Ermitteln der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen für die Umweltprüfung (Screening) (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 c);
- Umweltbericht (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 d);
- Gesamtstädtische Standortalternativprüfung zur Nutzung erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien aus den Bereichen Städtebau, Raumordnung, Energieversorgung, Naturschutz,

Landwirtschaft, Tourismus etc. sowie verschiedener Energieträger in Bezug auf einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden;

- Gesamtstädtische Standortalternativprüfung zur Nutzung erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien aus den Bereichen Städtebau, Raumordnung, Energieversorgung, Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus etc. sowie verschiedener Energieträger in Bezug auf einen sparsamen Umgang mit Grund und Boden;

- Ausarbeiten der Beratungsunterlagen der Gemeinde zu Stellungnahmen im Rahmen der formellen Beteiligungsverfahren (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 i);

- Mitteilen des Ergebnisses der Prüfung der Stellungnahmen an die Beteiligten (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 m);

- Benachrichtigen von Bürgern und Behörden, die Stellungnahmen abgegeben haben, über das Abwägungsergebnis (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 n);

- 4 Teilnahmen an Sitzungen von politischen Gremien des Auftraggebers oder an Sitzungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung (Anlage 9 HOAI, Punkt 5 r);

Der Umfang der zu beauftragenden Leistungen nach § 18 beinhaltet in der ersten Stufe die Leistungsphase 1 (Vorentwurf für die frühzeitigen Beteiligungen).

Umfang der Auftragsvergabe

Geschätzter Wert ohne MwSt. EUR

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit Laufzeit in Jahren

Laufzeit in Jahren 3

Der Auftrag kann verlängert werden

Beschreibung der Verlängerungen

Es können sich aus den Vergabe- und Bearbeitungsbedingungen Rahmenbedingungen ergeben, die zu einer Auftragsverlängerung führen.

Maximale Verlängerungen

Erfüllungsort(e)

Erfüllungsort(e)

Beschränkungen Ort im betreffenden Land

Offizielle Bezeichnung Stadtverwaltung Sondershausen

Postanschrift Markt 7

Postleitzahl 99706

Ort Sondershausen

Land **Deutschland**

NUTS-Code **DEG0A**

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Weitere Erfüllungsorte

Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien

Bewertung **Bewertung erfolgt über nach Punkten gewichtete Kriterien**

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums **Qualität**

Bezeichnung **Projektanalyse, Methodik, Herangehensweise**

Beschreibung des Kriteriums

Darstellung der prinzipiellen, bewerbtypischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe anhand von vergleichbaren Objekten; Bewerbertypischer Ansatz für die Koordinierung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeitsbeteiligung / Auslegung; Zeitbedarf für Leistungsphasen.

Art der Gewichtung **Gewichtung**

Gewichtung **50,00**

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums **Qualität**

Bezeichnung **Projektorganisation, Koordination, Terminmanagement**

Beschreibung des Kriteriums

Vorstellung des Projektteams, Verfügbarkeit, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams; Darstellung des bewerbtypischen Projekt- und Qualitätsmanagements, Maßnahmen zur Einhaltung von Qualität und Terminzielen; Kooperation zwischen Planern Flächennutzungsplan und Planern Umweltbericht im gesamten Planungsprozess und in den einzelnen Leistungsphasen

Art der Gewichtung **Gewichtung**

Gewichtung **25,00**

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums **Qualität**

Bezeichnung **Örtliche Präsenz, Verfügbarkeit**

Beschreibung des Kriteriums

**Organisation der Präsenz in den einzelnen Planungsphasen
Absicherung bei Urlaub, Krankheit**

Art der Gewichtung **Gewichtung**

Gewichtung **10,00**

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums **Preis**

Bezeichnung **Honorarforderungen**

Beschreibung des Kriteriums

- **Honorar Grundleistungen Flächennutzungsplan,**
 - **Honorar Besondere Leistungen (Summe),**
 - **Zeithonorar (Büroinhaber und Angestellte Stadtplaner, Landschaftsarchitekten / Ingenieure, sonstige Büromitarbeiter)**
 - **Nebenkosten**

Art der Gewichtung **Gewichtung**

Gewichtung **15,00**

Weitere Informationen

Angaben zu Mitteln der europäischen Union

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert

Angaben zu KMU

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Die Auftragsvergabe eignet sich **Freiberufler**
 besonders für:

Angaben zu Optionen

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben

Der Umfang der zu beauftragenden Leistungen nach § 18 beinhaltet in der ersten Stufe die Leistungsphase 1 (Vorentwurf für die frühzeitigen Beteiligungen).

Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 2 (Entwurf zur öffentlichen Auslegung) und 3 (Plan zur Beschlussfassung) nach § 18 (1) HOAI besteht als Option. Vorgesehen ist, vorbehaltlich der zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, die Beauftragung in zwei weiteren Stufen: Stufe 2 = Leistungsphase 2, Stufe 3 = Leistungsphase 3.

Der Auftraggeber behält sich vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafür sprechen.

Zusätzliche Angaben

Verfahren

Verfahrensart

Verfahrensart 1)

Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Beschleunigtes Verfahren

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens

Zweistufiges Verfahren:

1. Stufe Teilnahmewettbewerb
2. Stufe Verhandlung

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) 1)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen

Besondere Methoden und Instrumente im Vergabeverfahren

Angaben zur Rahmenvereinbarung 1)

Angaben zur Rahmenvereinbarung

Entfällt

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem 1)

Angaben zum dynamischen **Entfällt**
Beschaffungssystem

Angaben zur elektronischen Auktion

Es wird eine elektronische Auktion verwendet

Angaben zur Wiederkehr von Aufträgen**Angaben zur Wiederkehr von Aufträgen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Begrenzung der Bieter**Begrenzung der Bieter**

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden

Mindestzahl der zur zweiten Phase des **3**
Verfahrens einzuladenden Bewerber

Höchstzahl der zur zweiten Phase des **5**
Verfahrens einzuladenden Bewerber

Strategische Auftragsvergabe**Strategische Auftragsvergabe**

- Verringerung der Auswirkung auf die Umwelt
- Innovative Beschaffung
- Erfüllung sozialer Zielsetzung

Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2009/33/EG

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen 1)**

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Zahlungen werden elektronisch geleistet

elektronische Rechnungsstellung **Erforderlich**

Auftragsunterlagen**Sprache der Auftragsunterlagen**

Sprache in der die Auftragsunterlagen **Deutsch**
offiziell verfügbar sind

Sonstiges / Weitere Angaben**Kommunikationskanal 1)**

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

Bezeichnung des Kommunikationskanals **https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y7ZH4K9**
Zu finden unter (URL)

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Vergabenachprüfungsverfahren gem. § 160 Abs.1 GWB nur auf Antrag bei der Vergabekammer eingeleitet wird. Die dazu maßgeblichen Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB regelt das Gesetz wie folgt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Weitere Angaben 1)

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren 1)

Bekanntmachungsnummer

Zusätzliche Informationen

Teilnahmeanträge

Anforderungen an Angebote / Teilnahmeanträge

Sprache(n), in der (denen) Angebote / Teilnahmeanträge eingereicht werden können 1)

Erlaubte Sprache **Deutsch**

Varianten / Alternativangebote 1)

Varianten / Alternativangebote sind zulässig

Elektronische Kataloge

Die Abgabe elektronischer Kataloge ist **Nicht zulässig**

Mehrere Angebote pro Bieter 1)

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen **Nicht zulässig**

Verwaltungsangaben

Bindefrist 1)

Dauer **5**

Art der Dauer **Monate**

Bedingungen für die Öffnung der Angebote 1)

Ort

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren

Nachforderung 1)

Angabe zu fehlenden Unterlagen

Fehlende Bieterunterlagen können nach Fristablauf nicht nachgereicht werden

Weitere Informationen

Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden. Dieses und ergänzende Unterlagen finden Sie auf der Vergabepattform. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbständige Büro ein separates Bewerbungsformular zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen. Die Bewerbungen sind über die Vergabepattform elektronisch hochzuladen.

Es werden durch den Auftraggeber keine Unterlagen nachgefordert (§ 56 Absatz 2 Satz 2 VgV)

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden (§75 Satz 6 VgV).

Bedingungen**Teilnahmebedingungen****Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen 1)****Eignungskriterium**

Art des Kriteriums

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV

Beschreibung

Nachweise gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV:

- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Einreichung einer Kopie des Versicherungsscheins - geforderter Mindeststandard

Berufshaftpflichtversicherung bzw. Projektversicherung mit den Deckungssummen von 1,50 Mio EUR für Personenschäden sowie 0,50 Mio EUR für sonstige Schäden;

- Alternativ: Vorlage verbindlicher und unbedingter Erklärungen des Bewerbers/der Bewerberin und der versichernden Institution zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin der Bewerber/die Bewerberin und die versichernde Institution sich bereit erklären, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen (Einreichung einer Kopie der Erklärung der versichernden Institution);

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Eignungskriterium

Art des Kriteriums	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung	Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV

Beschreibung

Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz - das jährliche Gesamthonorar - für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung	Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Prozentpunkte	10,00

Eignungskriterium

Art des Kriteriums	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung	Fachliche Eignung Flächennutzungsplanung gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV

Beschreibung

**Personelle Kapazitäten in den letzten 3 Geschäftsjahren;
Berufserfahrung / Qualifikation Projektleitung / Projektteam;
Zusammenstellung Projektteam**

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung	Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Prozentpunkte	30,00

Eignungskriterium

Art des Kriteriums	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung	Fachkunde/Erfahrungen bei vergleichbaren Leistungen

Beschreibung

Einreichung von 2 Referenzprojekten, 1 Referenz Flächenplanung - Flächennutzungsplan, 1 Referenz Umweltbericht zum Flächennutzungsplan

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung	Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Prozentpunkte	60,00

Eignungskriterium

Art des Kriteriums	Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung	Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung

- A) Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V. mit § 123 GWB durch Eigenerklärung.**
- B) Erklärung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V. mit § 124 GWB durch Eigenerklärung.**
- C) § 75 (1), (2) VgV - Berufsstand: Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Ingenieure**
Zur Bewerbung zugelassen sind in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige
- "Stadtplaner" und "Landschaftsarchitekten" gemäß § 75 (1), VgV die im Fachgebiet Flächenplanung -
Flächennutzungsplan tätig sind
- "Ingenieure" gemäß § 75 (2) VgV, die im Fachgebiet Flächenplanung - Flächennutzungsplan tätig sind
- Juristische Personen, sofern die Anforderungen nach § 75 (3) VgV erfüllt werden.
Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und der Führungskräfte des Unternehmens, Angabe der
Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die im Auftragsfall die Leistung erbringen sollen,
Benennung des Projektleiters, Nachweis der beruflichen Qualifikation jeweils durch Nachweis der
Berufszulassung; handelt es sich bei dem Bewerber um eine juristische Person, ist eine Kopie des
Handelsregisterauszuges einzureichen
- D) Erklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Auftragsanteilen nach § 46 (3) Nr. 10 VgV.**

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Eignungskriterium

Art des Kriteriums	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung	Ausgabe der Planwerke gemäß dem Standard Xplanung

Beschreibung

Erklärung der Befähigung des Bewerbers zur Ausgabe der Planwerke gemäß dem Standard Xplanung (XplanGML)

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Finanzierung 1)

Finanzielle Vereinbarung
 Eine Garantie ist erforderlich

Rechtsform des Bieters 1)

Eine bestimmte Rechtsform muss von einer Bietergruppe angenommen werden, die einen Auftrag erhält
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält anzunehmende Rechtsform

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen für die zu beauftragenden Leistungen sind zugelassen.

Bedingungen für den Auftrag**Bedingungen für den Auftrag 1)**

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Es gelten die HOAI i.d.g.F. und dem damit verbundenen Wirkungsbereich, das Haushaltsrecht öffentlicher Körperschaften/Einrichtungen/Institutionen nach BHO und LHO. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Vertragsbestimmungen der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Freistaats Thüringen.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitervergabe von Auftragsanteilen für die genannten Leistungen sind zugelassen.

Der AG erwirbt das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die vergütete Planungsleistung. Sämtliche Planungsleistungen sind in deutscher Sprache anzufertigen.

Angaben zu geschützten Beschäftigungsverhältnissen 1)

Die Auftragsausführung muss im **Nein**
Rahmen von Programmen für
geschützte Beschäftigungsverhältnisse
erfolgen

Angaben zur reservierten Teilnahme 1)

- Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen
- Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten

Angaben zur beruflichen Qualifikation 1)

Die Namen und beruflichen
Qualifikationen des zur
Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben

Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Angaben zur Sicherheitsüberprüfung 1)

Frist für die Erlangung der
Sicherheitsüberprüfung